

VERKEHRSANBINDUNG

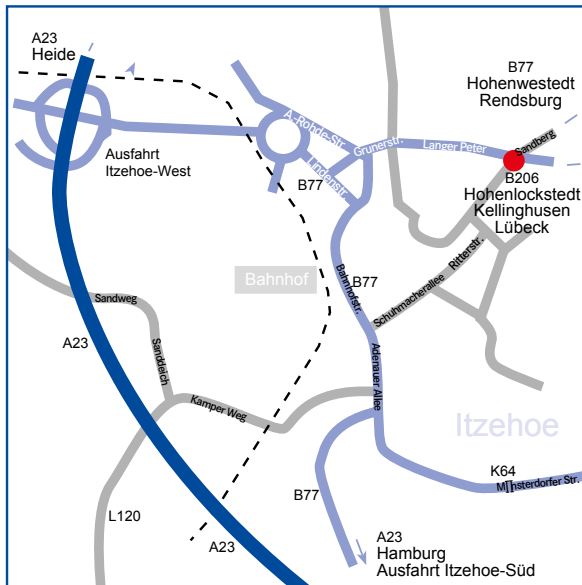
ÖPNV:

vom Bahnhof mit dem Bus Linie 1 oder Linie 15 zum „Langen Peter“ oder ca. 30 min. zu Fuß (siehe Skizze)

Auto:

Über die A 23 – Ausfahrt: Itzehoe West (13), dann Richtung Itzehoe fahren (Lindenstraße) zum Kreisverkehr, Ausschil-derung „Klosterforst“ folgen, an der nächsten Ampel links (bei Aral-Tankstelle) Grunerstraße, Langer Peter 27 b.

Von Rendsburg/Hohenwestedt oder Bad Segeberg/Bad



Bramstedt kommend, die B77 bzw. B206 bis zur ersten Kreuzung (ESSO Tankstelle), dem jeweiligen Bundesstra-ßenverlauf nach der Kreuzung folgend (Langer Peter), ca. 200 m hinter der Ampel rechts (=27 b).

DAS MACHT UNS AUS

WAS IST DAS BESONDERE AN DER AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE?

Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH (AGS) ist seit 1987 der starke Partner für die Gesundheits- und sozialwirtschaft. In enger Kooperation arbeitet die AGS mit Unternehmen, Kammern, Einrichtungen, Institutionen und Verbänden zusammen.

Qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte, innovative und praxiso-rientierte Unterrichtsformen sowie die moderne Ausstattung der Unterrichtsräume sorgen für ein optimales Lernklima und erstklassige Abschlüsse.

Unter dem Dach der AGS befinden sich unter anderem Ange-bote für staatlich anerkannte Ausbildungen in der Altenpflege, Ergotherapie und Physiotherapie. Darüber hinaus werden hochwertige Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialwe- sen angeboten.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH (AGS)
Langer Peter 27 b · 25524 Itzehoe
Tel. (0 48 21) 77 02 - 575 · E-Mail itzehoe@ags-sh.de

Weitere Informationen zu Lehrgängen und Umschu- lungen erhalten Sie im Internet unter:

www.ags-sh.de



Zertifiziert
gemäß
DIN EN ISO 9001

Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH besitzen ein Qualitätsmanagement-System. Dieses QM- System ist hinsichtlich seiner Erfüllung und Überein- stimmung mit der ISO-9001-Norm erfolgreich geprüft.



Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe

NORD-LICHT 2.0
Neue Wege in sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigung

gefördert durch:

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF) und das Land Schleswig-Holstein





NORD-LICHT 2.0

PROJEKTBLAUF

INDIVIDUELLE EINSTIEGSPHASE:

Eingangs-Assessment (1 - 2 Tage)

BRANCHENÜBERGREIFENDE BERUFSORIENTIERUNG

Vorstellung verschiedener Berufe;
individuelle Bedarfsanalyse und Förderplanung (2 Wochen)

QUALIFIZIERUNGSPHASE

Veranstaltungsangebote mit Teilnahmebescheinigungen in
Gruppen (4,5 Monate)

- Berufliche Teilqualifizierungen
Erste Hilfe, Hauswirtschaft, Hygiene, professionelle Kommunikation
- Bewerbungsmanagement
- Grundwissenauffrischung
berufsbezogenes Rechnen, IT...
- Sprache in Beruf und Alltag
- Soft-Skills/Sozialpädagogischer Ansatz
Gesundheitsprävention, Theaterpädagogik, Resilienz,
Kommunikations- und Motivationstraining, Interkulturelle
Kommunikation

HOSPITATION, PRAKTIKUM, JOB-COACHING

(1 Monat)

ZWISCHEN- UND ABSCHLUSSASSESSMENT

(1 - 2 Tage)

PROJEKT NORD-LICHT 2.0

Das Projekt hat zum Ziel langzeitarbeitslose Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in den ersten Arbeitsmarkt des Landes Schleswig-Holstein zu integrieren.

Die Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund baut nicht nur auf individuelle Faktoren wie Ausbildung, Beruf und Sprache auf, sondern muss auch kulturelle Einstellungen und Werte sowie gesundheitliche und psychosoziale Einschränkungen berücksichtigen.

Der hohe Grad der individuellen Betreuung schafft gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt oder für eine berufliche Ausbildung bzw. Qualifizierung.

ÜBERSICHT

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2021 – 31.12.2021

Ein laufender Einstieg ist möglich

TEILNAHMEDAUER

Maximal 12 Monate, mindestens 1 Monat

UNTERRICHTSZEITEN

Montag - Freitag von 8:30 Uhr - 11:45 Uhr,
nachmittags: Einzelcoaching

ZIELGRUPPE

- Erwerbsfähige, langzeitarbeitslose Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund
- Mindestens 25 Jahre alt
- In Schleswig-Holstein gemeldet
- Freiwillige Teilnahme

PROJEKTZIELE

- Verbesserung der individuellen Teilhabechancen
- Über anerkannte Teilqualifikationen den Einstieg in den ersten Arbeits- und Ausbildungsmarkt erreichen
- Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen durch Einzelcoaching